

Installations - und Bedienungsanleitung PHC UP-Eingangsmodul ohne Traggestell Eingangsmodul für 24V Gleichspannung

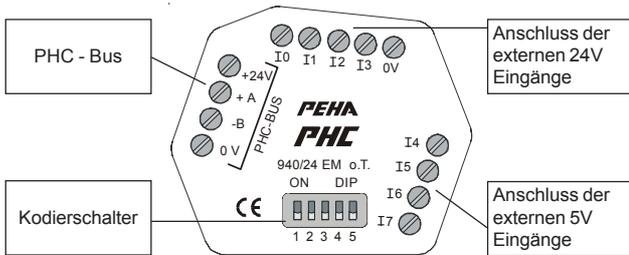
Art.Nr.: 940/24 EM UP o.T.



Beschreibung des PHC UP-Eingangsmoduls ohne Traggestell

Das PHC UP-Eingangsmodul ohne Traggestell ist für den dezentralen Einsatz des PHC-Systems konzipiert. Der PHC-BUS wird dazu aus der Verteilung zu dem Installationsort des UP-Moduls weitergeführt. Das Modul verfügt über acht externe Taster-Eingänge.

Anschlussbild



Montage

Das PHC UP-Modul ohne Traggestell ist für den Einbau in eine 58 mm Schalterdose ausgelegt. Bei der Installation in eine tiefe 58 mm Schalterdose ist es sogar möglich, in derselben Schalterdose hinter einem Taster ein UP-Modul einzubauen.

Externe Eingänge

Das UP-Modul ohne Traggestell verfügt über acht externe Eingänge, an denen unbeleuchtete Taster (Schließer) oder auch PHC UP-Tastermodule 940 UP o.A. angeschlossen werden können. Die Eingänge I0 bis I3 arbeiten mit der Systemspannung von 24 V, während die Eingänge I4 bis I7 als 5V Version ausgeführt werden. Die maximale Leitungslänge zwischen den Tastern und dem UP-Modul darf bei 24V eine Länge von 25m und bei 5V eine Länge von 5m nicht überschreiten. **Achtung : Es dürfen nur Taster angeschlossen werden !!!!**

Anschluss Datenverbindung (Systembetrieb)

Das PHC UP-Modul ohne Traggestell benötigt den PHC-BUS, der als Datenverbindung und als Spannungsversorgung dient. Die Verbindung vom UP-Modul zur Steuereinheit und zu anderen Modulen wird üblicherweise über eine JY(ST)Y Leitung von 2 x 2 x 0,8 mm hergestellt. Die Position des Moduls in der Datenleitung ist beliebig. Beim Anschließen der BUS-Leitung ist darauf zu achten, dass die Leitungen A und B nicht vertauscht werden.

Vor dem Trennen der Busleitung ist die Spannungsversorgung abzuschalten.

Kodierschalter

Mit dem im PHC UP-Eingangsmodul angebrachten Kodierschalter wird die Moduladresse eingestellt. Die Einstellung des Kodierschalters ist in der PHC Software unter dem Menüpunkt „Komponenten -> Module“ dargestellt. Es ist darauf zu achten, dass nicht gleiche Moduladressen für PHC Eingangsmodule vergeben werden.

Die Einstellung des Kodierschalters darf nur vom Fachpersonal durchgeführt werden. Hierbei ist das PHC Modul spannungslos zu schalten und darauf zu achten, dass keine elektrische Entladung stattfinden kann.

Stromverbrauch

Zur Berechnung des Stromverbrauches für die Stromversorgung sollte ein Verbrauch von 25 mA vorgesehen werden. Der Spannungsverlust über die JY(ST)Y Leitung ist zu beachten.

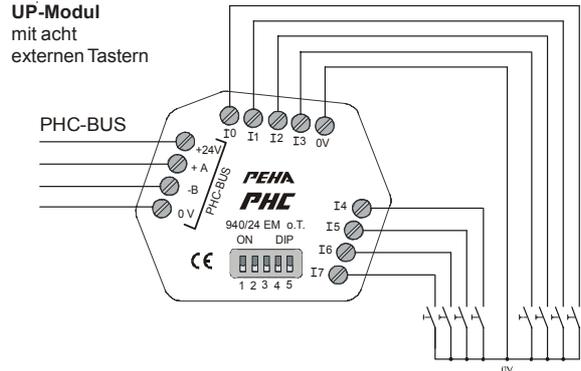
Technische Daten Typ 940/24 EM UP o.T.

Art. Nr.	940/24 EM UP o.T.
Spannungsversorgung	Nom. 24 V DC (SELV) / 21-28 V DC Brummspannung 5 %
Eigenverbrauch	25 mA
Leitungslängen der externen Eingänge	maximal 25m bei 24V (I0 – I3) maximal 5m bei 5V (I4 – I7)

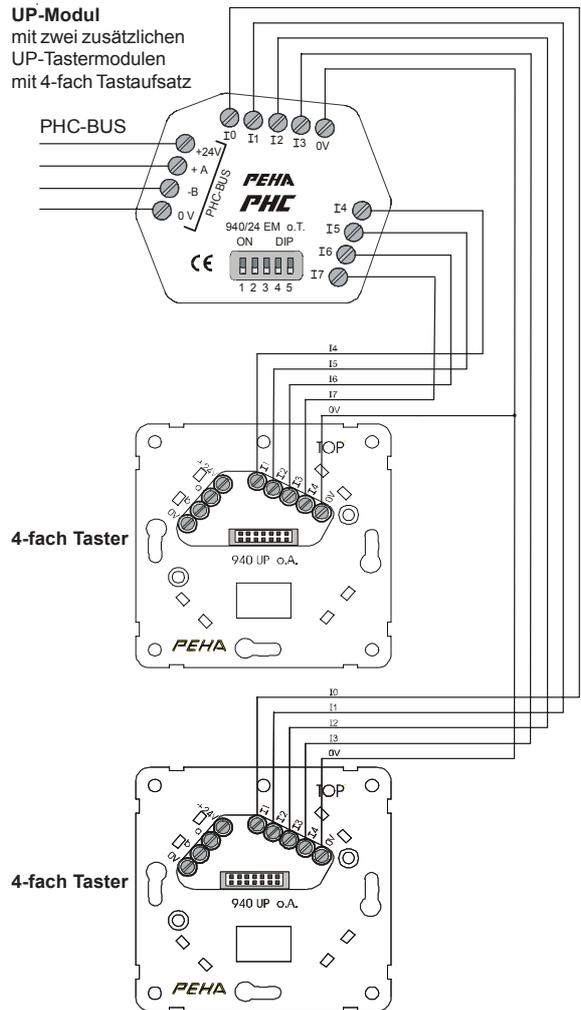
Anschlussbeispiele

mit dem PHC UP-Modul 940/24 EM UP o.T.

UP-Modul mit acht externen Tastern



UP-Modul mit zwei zusätzlichen UP-Tastermodulen mit 4-fach Tasteraufsatz



Gesetzliche Bestimmungen

Die Installation der PHC Module darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Anschluss ist die Anlage spannungsfrei zu schalten. Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und unserer Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Spezifikation der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Im Falle eines Defekts können Sie Ihr PEHA PHC Produkt zusammen mit einer klaren Beschreibung der Reklamation (Art des Gebrauchs, angeschlossene Last, festgestellter Mangel usw.) an Ihren PEHA Großhändler senden.

Achtung!! Folgende Anlagen dürfen **nicht** von PHC Ausgangsmodulen geschaltet werden:

- Sicherheitsschaltungen wie NOT AUS
- Notstromversorgungen
- Feueralarmanlagen
- Notbeleuchtungsanlagen